

Kopfschmerzen, die Ursache und die Lösung - Immer einen Arzt aufsuchen

Migräne. Die Ursache und die Heilung Die häufigsten Kopfschmerzformen sind die Migräne, der Spannungskopfschmerz und der Clusterkopfschmerz. Theorie der Migräne ist meist nur 1 Wirkstoff, Ergotamin, das Alkaloid des Getreidekorns und seine chemischen Derivate. Über Jahre hinweg können die Schmerzen aufgrund des Ergotamins verstärkt werden. Drei Phasen der Migräne: 1. Vorphase. Lichtempfindlichkeit, Seh-, Krabbelempfindungen, Schwindel oder allgemeines Unwohlsein. Die Arterien des Gehirns verengen sich während dieser Phase 2. Schmerzphase. Pochender, einseitiger Kopfschmerz mit Übelkeit und Erbrechen. Die Hirnarterien erschlaffen und dehnen sich in dieser Phase aus 3. Ödemphase. Es gibt einen anhaltenden, dumpfen Schmerz. Die Schädelarterien und das umgebende Gewebe …



Migräne. Die Ursache und die Heilung

Die häufigsten Kopfschmerzformen sind die Migräne, der

Spannungskopfschmerz und der Clusterkopfschmerz. Theorie der Migräne ist meist nur 1 Wirkstoff, Ergotamin, das Alkaloid des Getreidekorns und seine chemischen Derivate. Über Jahre hinweg können die Schmerzen aufgrund des Ergotamins verstärkt werden.

Drei Phasen der Migräne:

1. Vorphase. Lichtempfindlichkeit, Seh-, Krabbelempfindungen, Schwindel oder allgemeines Unwohlsein. Die Arterien des Gehirns verengen sich während dieser Phase
2. Schmerzphase. Pochender, einseitiger Kopfschmerz mit Übelkeit und Erbrechen. Die Hirnarterien erschlaffen und dehnen sich in dieser Phase aus
3. Ödemphase. Es gibt einen anhaltenden, dumpfen Schmerz. Die Schädelarterien und das umgebende Gewebe werden anatomisch pathologisch, indem sie ödematös und geschwollen werden

Vasokonstriktion und Vasodilatation als Ursachen von Migräne:

Sowohl Verengung als auch Dilatation können Kopfschmerzen auslösen, und weil beide Situationen dazu führen, dass überschüssige Blutflüssigkeiten in das Hirngewebe gelangen.

Ergebnis ist in beiden Fällen ein lokales Ödem, das dann eine mechanische Wirkung auf die umliegenden Nerven ausübt. Das betroffene ödematöse Gewebe schwillt an und dehnt sich. Der Kopf ist eine „Druckkammer“ und die Menge an interstitieller Flüssigkeit und Blut ist gestört. Schmerzen sind die Folge. Außerdem wird die Sauerstoffversorgung des Gehirns durch die Verengung der Kapillaren und die geringe Geschwindigkeit des Blutflusses, die mit der Dilatation einhergeht, behindert. Besonders schmerzempfindlich sind die harte Hirnhautschicht (Dura Mater), der Sinus cavernosus und die Arteria basilaris.

- Vasokonstriktion, Blutstauung findet mit zunehmendem Innendruck der Blutgefäße statt, damit diese durchlässiger werden.

Dies ist eine Reaktion des sympathischen Nervensystems

- Vasodilatation, die Blutgefäße geben aufgrund der geringen Geschwindigkeit des Blutflusses überschüssige Flüssigkeit an das umliegende Gewebe ab. Dies ist eine Reaktion des Parasympathikus.

Vasodilatation ist eine Reaktion des parasympathischen Nervensystems

Wochenend-Migräne Während des meist erholsameren Wochenendes führt die Senkung des hohen Sympathikustonus aufgrund von Arbeitsstress zu einer übermäßigen Dominanz der Regenerationssysteme des Parasympathikus. Die Folge ist eine ausgeprägte Erweiterung der Hirngefäße, die dann eine Migräneattacke auslösen kann. Beruhigungsmittel oder Meditation oder ähnliches Training wären in solchen Migräne-Situationen offensichtlich kontraindiziert, da solche Praktiken den parasympathischen Tonus weiter erhöhen würden. Hier könnte starker Kaffee die Therapie der Wahl sein, da Kaffee die Nebennieren stimuliert und einen Adrenalinschub provoziert – die Blutgefäße neigen dazu, sich zusammenzuziehen.

Chronische Kopfschmerzen begleitet von Atemnot = ein Zeichen dafür, dass Umweltgifte vorhanden sind. Wenn der Kopfschmerz seit einer Strahlentherapie besteht, ist dies ein Hinweis auf eine Anämie aufgrund der Zerstörung des Knochenmarks mit einer daraus resultierenden Unterversorgung der zerebralen Sauerstoffversorgung.

Schädliche Auswirkungen durch das innere Umfeld des ‚modernen‘ Bürogebäudes = schädliche Luftqualität und andauernder Elektrosmog. Dies wird begleitet von Niedergeschlagenheit und Müdigkeit, Konzentrationsschwäche

und häufigen Schlafstörungen. Augenreizungen sind spürbar und bronchiale Beschwerden

Cluster-Kopfschmerzen zeichnen sich durch unerträgliche, langweilige Schmerzen aus, die nach oben und seitlich in der Regel auf ein Auge wandern. Die Attacken dauern bis zu 2 Stunden und treten bis zu sechsmal täglich bis zu 6 Wochen lang auf. Männer sind die Hauptleidtragenden und Stress ist ein Bestandteil ihres Lebens, zu dem sie nicht „nein“ sagen können. Beim Clusterkopfschmerz wird ein betroffenes Auge gerötet und trânt stark, während die Nase ständig läuft. Es wird vermutet, dass die Ursache eine Überbeanspruchung des 7. und 10. Hirnnervs ist

Spannungskopfschmerz ist der häufigste Kopfschmerz. Dumpf, drückend, schwer und nicht in einer bestimmten Region des Kopfes lokalisiert. Es tritt normalerweise zuerst beim Aufwachen auf und kann mehrere Wochen andauern. Daneben finden sich insbesondere auch körperliche Beschwerden, chronische Nasennebenhöhlenentzündungen und Arthrose der Halswirbelsäule sowie Störungen der Kiefergelenke

Stresskopfschmerz kann auch als Spannungskopfschmerz angesehen werden und durch Stress bei der Arbeit und in der Freizeit verursacht werden. Stress setzt in den Nebennieren ständig Adrenalin frei, dadurch werden die Blutgefäße ständig verengt - insbesondere die Hirnregion. Eine erhöhte Adrenalinproduktion führt zu einer erhöhten Glukoseration - Adrenalin ist ein Antagonist von Insulin. Die Folge ist eine Ischämie mit unzureichender Sauerstoffversorgung und dann die Kopfschmerzen. Dieser Schmerz ist extrem drückend, als würde der Kopf platzen und der Blutdruck steigt

Wetterempfindliche Kopfschmerzen sind meist auf ein vegetatives Nervensystem und damit auf eine Schwäche der Blutgefäße zurückzuführen. So wird bei Luftdruckschwankungen und abrupten Luftdruckänderungen die Empfindungsschwelle des vegetativen Nervensystems gesenkt. Die Konzentration des

parasympathischen Neurotransmitters Serotonin im Blut steigt mit dem Aufkommen bestimmter warmer Wetterbedingungen. Diese Chemikalie hat das Potenzial, die Kapillaren übermäßig zu erweitern und somit Kopfschmerzen zu verursachen. In diesen Fällen wirken Calciumantagonisten als vorübergehende Maßnahme gut. Bestimmte anfällige Menschen reagieren auch empfindlich auf elektrische Entladungen von Luftmassen und Elektrosmog. Bewegung kann helfen und abwechselnd heißes und kaltes Duschen. Lebensmittel mit Histamin, Tyramin (Käse, Rotwein, Zitrusfrüchte) und Phenylethyldiamin (Schokolade) sind zu vermeiden. Auch Sportbekleidung aus Plastik wie „Trainingsanzüge“ oder Skianzüge sollte vermieden werden, da sie sich durch statische Elektrizität enorm aufladen können.

Undichter Darm

Kann als Folge einer unzureichenden Darmflora auftreten. Es kann auch tun, wenn Rhizoide (fingerartige Vorsprünge) wachsen, die sich in die Darmwände eingraben.

Die Zellen in den meisten Bereichen des Körpers liegen sehr nahe beieinander. Die Zellen im Darmtrakt sind weiter voneinander entfernt, so dass mehr Platz für Candida, Parasiten, Schwermetallablagerungen oder andere schädliche Bakterien bleibt. Sobald diese Bedingungen die Darmwand perforieren; verwesende Nahrung, Fäkalien und Bakterien infizieren den Blutkreislauf. Toxizität sowie Malabsorption können dann zum Problem werden. Als Folge davon können Gehirnnebel, Hautausschläge, Müdigkeit und/oder Kopfschmerzen, chemische Empfindlichkeiten und möglicherweise Nahrungsmittelallergien auftreten.

Lebensmittelallergie

1 Kopfschmerzen durch Lebensmittel

2 Kopfschmerzen, bei denen Nahrungsmittel eine untergeordnete Rolle zu spielen scheinen

3 Diejenigen, die unter bestimmten Bedingungen Lebensmittel verursacht haben, einschließlich Stress oder Erschöpfung

Chemische Mittel:

Alkohol Mononatriumglutamat Nitrate/Nitrite

Theobromin Koffein Benzoesäure

Phenylethylamin Lebensmittelfarbstoffe Tyramin

Salicylate

Hypothyreose

Überprüfen Sie die Symptome mit Ihrem Arzt

Nebennieren-Insuffizienz

Cortisolhormone haben ein breites Spektrum an Funktionen und üben eine bedeutende Kontrolle über die Funktion der Verdauungs-, Immun- und Nervensymptome aus:

Aufrechterhaltung eines normalen Blutzuckerspiegels

Erhöhter Stoffwechsel oder Proteinabbau

Erhöhte Verteilung von Schicksalen

Unterdrückte Synthese weißer Blutkörperchen

Unterdrückte immunallergische Reaktionen

Reizbarkeit des Nervensystems

Erhöhte Produktion von Magensäure

Erhöhter Blasendruck und Wasserlassen

Erhöhter Verlust von Natrium, Kalium und Wasser über den Urin

Lösungen gegen Kopfschmerzen:

Homöopathisches Nux Vomica lindert pochende Kopfschmerzen und Übelkeit – Auch gut bei Kater

Kali Bich Auch gut bei Erkältungen

Ignatia Bei stechenden Kopfschmerzen (zB nach dem Weinen)

Gelsemium Bei kranken nervösen Kopfschmerzen, Grippe

Belladonna Pochende Kopfschmerzen, Ohrenschmerzen und Gesichtsneuralgie

Detox von New Vista – Addex zur Entgiftung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten. Diese können sich aufbauen

Komplexe Homöopathie

chemex zur Entgiftung von chemischen Unverträglichkeiten (zB Arbeiten in einer Reinigung, Tankstelle etc.)

Hatte Hilfe bei den Schmerzen der Migräne

Vgt zur Behandlung von Schwindel

Organunterstützung Leberverflüssigung. Ein nahrhaftes Heilmittel zur Unterstützung der Leber

Kräutermutterkraut Auch bekannt als Tanacetum parthenium. Dieses Kraut hemmt die Thrombozytenaggregation und die Sekretion von Serotonin, einer der Substanzen, die bei Migränekopfschmerzen freigesetzt werden

Nahrungsergänzungsmittel bei Migräne

Aminosäuren Wo werden sie gefunden? Lebensmittel tierischen Ursprungs wie Fleisch und Geflügel, Fisch, Eier und Milchprodukte sind die reichsten Nahrungsquellen der essentiellen Aminosäuren

5-Hydroxytryptophan Auch indexiert als: 5-HTP Supplemental 5-HTP wird auf natürliche Weise aus den Samen der Griffonia simplicifolia, einer westafrikanischen Heilpflanze, gewonnen.

Vitamin B2 Auch indiziert als: Riboflavin Wo kommt es vor? Milchprodukte, Eier und Fleisch enthalten erhebliche Mengen an Vitamin B2. Grünes Blattgemüse und ganze und sogenannte angereicherte Körner enthalten etwas Vitamin B2.

Vitamin D Wo kommt es vor? Lebertran ist eine ausgezeichnete Nahrungsquelle für Vitamin D, ebenso wie mit Vitamin D angereicherte Lebensmittel. Spuren von Vitamin D finden sich in Eigelb und Butter. Der Großteil des Vitamin D im Körper wird jedoch während einer chemischen Reaktion gebildet, die mit der Sonneneinstrahlung auf die Haut beginnt. Cholecalciferol (Vitamin D3) ist die tierische Form dieses Vitamins

Magnesium Wo kommt es vor? Nüsse und Getreide sind gute Magnesiumquellen. Bohnen, dunkelgrünes Gemüse, Fisch und Fleisch enthalten ebenfalls erhebliche Mengen.

SAME besitzt entzündungshemmende, schmerzlindernde und gewebeheilende Eigenschaften, die zum Schutz der Gelenke beitragen können. Mehrere Doppelblindstudien haben gezeigt, dass SAME für Menschen mit Osteoarthritis nützlich ist, die Bildung von gesundem Gewebe erhöht¹⁴ und Schmerzen, Steifheit und Schwellungen besser reduziert als Placebos und vergleichbar mit Medikamenten wie Ibuprofen und Naproxen.

Vitamin C (Ascorbat, Ascorbinsäure) Was bewirkt es? Vitamin C ist ein wasserlösliches Vitamin, das als starkes Antioxidans wirkt. Als Antioxidans ist eine der wichtigen Funktionen von Vitamin C der Schutz des LDL-Cholesterins vor oxidativen

Schäden. Wirkt als Detox bei chemischen Allergien und unterstützt die NebennierenWo wird es gefunden? Brokkoli, rote Paprika, Johannisbeeren, Rosenkohl, Petersilie, Hagebutte, Acerola-Beeren, Zitrusfrüchte und Erdbeeren sind gute Vitamin-C-Quellen.

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki